

Schattenspiele

Why do you get so worked up about this? Oh man, this is such a drag... (ShikaxKiba)

Von abgemeldet

Kapitel 8: Beweis

Halli Hallo und herzlich Willkommen im Kuriositaetenkabinett, wobei mein Gehirn wahrscheinlich das einzig Kuriose hier ist...

Sowieso voellig egal an dieser Stelle, hier, ein neues Kapitel, leider nicht mit dem Titel Gomorrah, aber ein Solches folgt in Baelde...

So, jetzt wuerde ich noch gerne Isumi_16 und GaaraKankuroSun in der Runde begruessen! Danke fuer die lieben Kommies und es freut mich, dass es euch gefaellt! Dann auch noch ganz lieben Dank an bulma72, MarihaXellos (hab bitte noch ein bisschen Geduld mit mir...^^), 33Becci33, menchen und sheep88, ich hoffe, ihr habt auch mit diesem Kapitel Spass!

Dann moechte ich auch noch erwaehnen, dass ich mich irre ueber die nicht ungeringe Anzahl an Favos freue! Yay!

Also dann, nach meinem Kniefall jetzt, geht's auch wirklich los!

Viel Spass!

Kapitel 8: Beweis

Der Wecker schrillte im Hause Nara schon sehr frueh an diesem Morgen und normalerweise haette Shikamaru das Klingeln ignoriert und haette sich umgedreht und weitergeschlafen, doch nicht dieses Mal. Er hatte noch etwas zu tun.

Sogar vergleichsweise richtig munter war er aus dem Bett gestiegen, hatte sich innerhalb weniger Minuten fertig gemacht und war sogar ohne Fruehstueck durchs Fenster hinaus in den Morgen verschwunden. Bewusst hatte er die Mahlzeit mit seinen Eltern gemieden, hatte er sich doch damit misstrauische Kommentare seiner Mutter gespart, wo er denn in aller Fruehe hinwollte, die Sonne war ja gerade erst am Aufgehen.

Wenn er 'Zur Trainingshalle' gesagt haette, haette sie ihm sowieso nicht geglaubt. Es waere allerdings ironischerweise die Wahrheit gewesen.

Was war das nur gestern passiert? Warum hatte er sich denn nicht gewehrt? Mann, das war alles so verwirrend. In seiner Theorie war es ja einfach gewesen, Kiba auszuweichen, aber in der Realitaet? Wie hatte jemand Kluges mal gesagt, 'Der

Verstand kann planen, aber der Geist hat Sehnsucht und das Herz weiss, was das Herz weiss.' Genau so ging es ihm im Moment. Sobald er Kiba ueber den Weg lief, hatte sein Kopf eh nichts mehr zu sagen... Das war doch zum Ausrasten! Vor allem, weil da ja noch sein Stolz war... Kiba hatte sich ihm gegenueber auf wie der groesste Aufreisser aufgefuehrt, dem man nicht widerstehen konnte, und dann war das in seinem Fall ja auch tatsaechlich so gewesen, und das als Mann! Er war hier so hilflos wie noch nie in seinem Leben, und das machte ihn irgendwie...wirklich wuetend...

Unwirsch schuettelte er diese stoerenden Gedanken ab und konzentrierte sich auf das, was vor ihm lag. Die Trainingshalle. Er hoffte instaendig, dass noch niemand dort gewesen war und auch bisher niemand sein sein zerissenes Hemd gefunden hatte. Um kurz nach sechs in der Frueh sollte doch noch niemand vor Ort sein...

Obwohl er sich gut zuredete und versuchte, sich mit Logik zu beruhigen, trugen ihn seine Beine schneller als gewoehnlich dem Gebaeude entgegen. Kaum war er um die Ecke des Akademiegebaeudes gebogen, blieb ihm fast das Herz stehen. Vor dem Haupteingang stand Iruka-sensei zusammen mit Shino und sie schienen sich angeregt ueber ein verdaechtig mitgenommenes Stueck Stoff zu unterhalten, dass der Sensei in seinen Haenden hielt.

Das Schicksal musste ihn wirklich hassen. Nicht nur, dass der Sensei schon Stunden vor Beginn des Unterrichts vor Ort war, nein, warum musste er auch noch dem Erben des besten Faehrtensucher-Clans von ganz Konoha ueber den Weg laufen? Und warum zur Hoelle musste Shino unbedingt so ein penetranter Fruehaufsteher sein? Von Iruka-sensei mal ganz zu schweigen... Genervt schuettelte er den Kopf und fuhr sich durch die Haare. Wenn er genauer darueber nachdachte, war es hoechstwahrscheinlich, dass es Iruka-sensei gewesen war, der Kiba und ihn bei... nun ja, der sie in der vorigen Nacht -Gott sei Dank- unterbrochen hatte...

Shikamaru ignorierte das flaue Gefuehl in seiner Magengegend und schlich sich so nah an die Beiden heran, wie er konnte, ohne auf sich aufmerksam zu machen. Er konnte allerdings nur noch die letzten Gespraechsfetzen erhaschen.

"...estern Nacht gefunden... Ich hatte gehofft, du koenntest mir bei der Faehrtensuche helfen, wenn du nichts anderes zu tun hast."

Iruka-sensei blickte Shino geduldig abwartend an und an seinem Gesichtsausdruck konnte man ablesen, dass er sich absolut keinen Reim auf die Ereignisse der gestrigen Nacht machen konnte.

Shikamaru versuchte, seine Nervositaet unter Kontrolle zu bringen und sein Verstand arbeitete auf Hochtouren. Egal wie er es drehte und wendete, er konnte nicht tatenlos bleiben. Wenn er Shino nicht aufhielt wuerde der feine Geruchssinn seiner Kaefer ihn direkt zu ihm selbst fuehren. Und nicht nur das, er wuerde frueher oder spaeter auch auf Kiba kommen, dessen Geruch bestimmt ebenfalls immer noch an diesem Hemd haftete. Darueber hinaus wuerde der Aburame-Sproessling jede fadenscheinige Ausrede durchschauen, die er aufbringen wuerde, um Iruka-sensei davon abzuhalten, die Suche durchzufuehren. Wenn er allerdings gleich zugab, dass es sein Hemd war, konnte er sich sein Dasein als 'Weiberheld' zu Nutze machen und behaupten, er waere mit einem Maedchen 'beschaeftigt' gewesen, bevor sie von Iruka-sensei dabei unterbrochen worden waren. Auf diese Weise wuerde er zwar seinen Ruf erneut schaedigen, aber mit seiner Vorgeschichte wuerden sie ihm diese Ausrede hoechstwahrscheinlich ohne Weiteres abkaufen... Zudem war sein Ruf sowieso schon angeschlagen, und bevor jemand die Sache mit Kiba und ihm herausbekam, war es ihm so herum tausendmal lieber.

So dachte er nach und versuchte, seine vor Nervositaet zitternden Haende unter

Kontrolle zu bringen. Oh Mann, das war alles so laestig...

Er seufzte tief und trat an die Beiden heran, noch bevor Shino seine Zustimmung zu der Suchaktion geben konnte. Sich verlegen am Hinterkopf kratzend und mit einem verschmitzten Grinsen raeusperte sich der Schwarzhaarige:

"Ahem...Ich denke, der Fetzen da, der gehoert zu mir..."

Beide blickten ihn erstaunt an. Nun ja, Shino verzog keine Miene, Iruka-sensei hingegen zog neugierig eine Augenbraue in die Hoehe und verschraenkte erwartungsvoll die Haende vor der Brust.

"Ja, bitte?"

Waren seine einzigen Worte.

Shikamaru wich dem Blick des Senseis aus und steckte seine Haende hektisch in seine Hosentaschen. Er hasste es, zu luegen, aber es half ja alles nichts.

Ohne Shikamarus Antwort abzuwarten, drehte Shino sich ploetzlich auf dem Absatz um und ging mit den Worten 'Geht mich nichts an.' quer ueber den Hof davon.

Etwas verdattert blickten die beiden Verbleibenden Shino hinterher, bevor Iruka Shikamaru erneut neugierig musterte.

Shikamaru wusste nicht genau, wie er beginnen sollte.

"Also, es war so...Ich, ich wollte, nun ja..."

Der Schwarzhaarige hoffte instaendig, Iruka-sensei wuerde sein Zoegern auf Unsicherheit und Schamgefuehl zurueckfuehren und nicht darauf, dass er versuchte, etwas vor ihm zu verheimlichen.

"...Also, ich wollte mit jemandem... allein sein..."

"Mit einem Maedchen?"

Shikamaru blickte den Sensei an und nickte langsam.

"Dann warst du das also gestern Nacht..."

Iruka sah mittlerweile etwas veraergert aus, was den Schwarzhaarigen nicht im Geringsten wunderte. Ihm selbst hatte der Gedanke ja auch nicht gefallen, an einem Ort verfuehrt zu werden, an dem sich jeden Nachmittag Kinder aufhielten. Er wollte auch gar nicht wissen, was gerade fuer ein Film in dem Kopf seines Senseis ablief.

"Ja...Es tut mir wirklich leid, Sensei... Ich weiss, es war falsch, es kommt auch nie wieder vor..."

Shikamaru hatte schon fast damit gerechnet, dass ihn der Andere umgehend zur Hokage schicken wuerde, um ihn fuer sein respektloses Verhalten zu bestrafen, schuettelte stattdessen nur enttaeuscht den Kopf.

"Ich haette nie gedacht, dass an diesen Geruechten viel dran ist, und genausowenig haette ich geglaubt, dass jemand wie du so etwas abziehen wuerde Das haette ich von jedem anderen erwartet, aber nicht von dir, Shikamaru... Ich dachte, du waerst der Vernuenftigste unter diesem Haufen Chaoten..."

Er seufzte auf, senkte den Blick und schuettelte den Kopf, bevor er dem Schwarzhaarigen das Hemd in die Hand drueckte.

"Tu so etwas nie wieder, oder du wirst mich kennenlernen."

Obwohl der Wortlaut eher nach einer Drohung klang, traf Shikamaru eher der enttaeuschte Ton, der in dieser Aussage mitschwang.

Schweigend drehte sich der Schwarzhaarige nun geknickt weg und verliess das Grundstueck. Dieser verdammte Kiba! Er hasste es, die Menschen um sich herum zu enttaeuschen, vor allem Iruka-sensei. Shikamaru mochte ihn sehr, er war immer so hilfsbereit, freundlich und aufopferungsvoll gegenueber jedem in Konoha und jetzt stand er vor ihm schlecht da, nur weil dieser braunhaarige Idiot seine Finger nicht bei sich behalten konnte! Okay, ganz fair war das ja jetzt nicht, er haette sich ja gegen die

Avancen des Anderen wehren koennen, aber trotzdem...

Ach, es half ja alles nichts, jetzt musste er eben damit leben. Mit der Zeit wuerde sich das alles wieder einrenken und ausserdem konnte er von Glueck sagen, dass Shino und Iruka-sensei absolut keine Klatschtanten waren...

Erst, als er den anliegenden Wald betreten hatte, konnte er sich wieder einigermassen entspannen. Zwar lagen ihm die Geschehnisse von eben noch deutlich im Magen, aber hier, in so einer ruhigen und friedlichen Umgebung konnte er nicht anders, als sich augenblicklich wohl zu fuehlen. Er suchte sich einen Platz auf einer Lichtung und legte sich dort ins Gras, um seiner Lieblingsbeschaeftigung nachzugehen, Wolken beobachten.

Er war nach seinem Gespraech mit Iruka-sensei ohne Umwege hierhergekommen. Er hatte keine Lust gehabt, wieder nach Hause zu gehen, aus demselben Grund, weswegen er auch auf das Fruehstueck verzichtet hatte: Um seine Ruhe zu haben. Hier konnte er endlich mal durchatmen und vor allem nachdenken.

Das Gras unter ihm war vom Tau noch etwas klamm, doch das stoerte ihn nicht sonderlich. Mit einem Seufzen wanderten seine Augen ueber den morgentlichen Himmel, der in zarten Orange- und Rosatoenen ueber ihm leuchtete und er dachte noch, was das fuer ein beruhigender Anblick war, bevor er nach dieser viel zu kurzen Nacht in einen sanften Schlaf abdriftete.

Ein leichtes Kitzeln an seiner Wange weckte Shikamaru. Er musste etwas laenger geschlafen haben, denn sein Verstand arbeitete augenblicklich glasklar und er fuehlte sich vollkommen ausgeruht.

Das Erste, was er sah als er die Augen oeffnete, war ein strahlend blauer Himmel, an dem die Mittagssonne waermend durch das lichte Blaetterdach hindurch auf ihn herabschien. Das Erste, was er jedoch spuerte, war eine Person, die sich anscheinend waehrend er geschlafen hatte zu ihm gesellt hatte und nun neben ihm sass. Er atmete noch einmal langsam ein und aus, bevor er den Kopf zur Seite wandte und zu sprechen begann.

"Morgen, Ino."

Angesprochene erschrak ein wenig und zog bei seiner Bewegung sofort die Hand zurueck, die eben noch seine Wange beruehrt hatte.

"M-morgen, Shika.... Tut mir leid, hab ich dich geweckt?"

Fragte die Blonde etwas kleinlaut. Shikamaru musterte sie. Sie wirkte verunsichert, irgendwie schuechtern, und ihrem Gesichtsausdruck nach zu urteilen fuehlte sie sich bei irgendwas ertappt.

"Nein, nein, hast du nicht... Was verschafft mir die Ehre?"

Augenblicklich stieg Ino eine leichte Roete ins Gesicht und sie wich seinem Blick aus.

"Ach... Ich - ich wollte trainieren gehen, fuer mich allein, und hab dich hier gesehen..."

Dann hab mich zu dir gesetzt und dann bist du aber auch schon aufgewacht..."

Shikamaru nickte nur und grinste in sich hinein.

"Ach so... Mir war so, als haette mich irgendwas an der Wange gestriffen."

Meinte er und Ino versteifte sich merklich. Mit ein paar Sekunden Verzoegerung lachte sie verlegen auf und fuhr sich nervoes eine Ponyfranse aus der Stirn.

"Aeh, das, das war nur... Da war ein Viech und ich, ich hab dann, ich hab's nur weggescheucht... Also hab ich dich doch geweckt...Sorry."

Shikamaru winkte nur ab, richtete sich auf und blickte seine Teamkameradin an. Sie schien irgendetwas loswerden zu wollen, zumal sie sich auch nicht einfach nur so aus

Spas an der Freude zu ihm setzen wuerde. Irgendetwas brannte ihr auf der Zunge und er hatte auch schon eine ungefaehre Ahnung, worum es ging.

"Kann ich irgendwas fuer dich tun?"

Er hatte sich dazu entschieden, sie einfach mal direkt zu fragen und ihre Reaktion zu beobachten. Ino erschrak und war fuer einen Moment sprachlos. Man konnte ihr ansehen, dass sie darueber nachdachte, ob sie es ihm sagen sollte oder ob es einfach besser war, den Mund halten.

Sie seufzte tief und legte ihre Haende, mit denen sie nervoes herumspielte, in ihren Schooss. Als sie anfang zu sprechen, war ihr Blick fest auf den Boden gerichtet.

"Ich...Ich wollte, ...also, ich ichwolltedichfragenobwirmalwaszusammenunternehmenwollenalsonurwirZweisoFreitagabendsoderso?"

Das alles hatte sie in einer Geschwindigkeit heruntergerasselt, als ob sie sich die Worte genau ueberlegt und sich zuvor mehrmals aufgesagt haette. Er brauchte ein paar Sekunden, bis er deren Bedeutung vollstaendig erfasst hatte und blickte sie erstaunt an.

Damit hatte er nicht gerechnet. Wirklich nicht. Er hatte gedacht, sie wollte ihn etwas zu den Geruechten fragen, vielleicht auch irgendwas zu Temari oder Sonstiges in die Richtung, aber dass sie mit ihm ausgehen wollte, haette er nicht in seinen kuehnsten Traeumen erwartet. Was sollte er jetzt tun? Er hatte immer noch annaehernd keine Ahnung, was er mit Kiba anstellen sollte und sich jetzt auch noch mit Ino befassen?

Aber vielleicht brauchte er so etwas ja auch, vielleicht war das mit Kiba ja einfach eine seltsame Phase und Ino konnte ihm helfen, diese zu ueberwinden? Das war allerdings sehr kurzfristig gedacht. Immerhin waren sie Teamkameraden und er war sich auch ziemlich sicher, nichts mehr als Freundschaft fuer sie zu empfinden. Er konnte sie ja nicht einfach fuer seine eigenen Zwecke ausnutzen... Wobei, es waren ja nicht mal wirklich Zwecke im eigentlichen Sinne... Vielleicht konnten sie ja auch einfach ausgehen, ohne dass sie wirklich die romantische Schiene fahren mussten, so als Teamkameraden...

Er wusste wirklich nicht, was er sagen sollte, aber davor wurde er gluecklicherweise vorerst gerettet, als es direkt hinter ihnen im Gebuesch anfang zu rascheln. Beide fuhren herum und seufzten erleichtert, als ploetzlich Choji etwas ausser Atem. aus dem Unterholz hervorkam.

"Hey Leute! Hier seid ihr ja endlich! Ich hab euch schon gesucht, Asuma-sensei will mit dem Training anfangen, kommt schon!"

Mit diesen Worten hatte er sich auch schon wieder umgedreht und war davongestapft. Beide blickten sich stirnrunzelnd an. Wenn Choji sich schon mal so beeilte, um zum Training zu kommen, war Asuma-sensei entweder verdammt sauer oder er hatte ihm ein unwiderstehliches all-you-can-eat-Angebot angemacht, wobei die beiden Verbleibenden eher Letzteres vermuteten.

"Spaeter, okay?"

Ino nickte nur auf Shikamarus Angebot hin und liess sich von ihm aufhelfen, denn er war schon aufgestanden und zog sie nun sanft aber bestimmt auf die Beine. Die Wangen der Blonden zierte daraufhin eine leichte Roete, doch sie wollte sich vor ihm nicht die Bloesse geben und lief vorraus in Richtung Trainingsplatz. Shikamaru atmete erleichtert auf. Gerettet. Vorerst. Jetzt musste er sich nur noch bis Trainingsende ueberlegen, was er machen wollte...

Weeeeeeee! Ja ja, die guade Ino...thihi...

Keine Sorge, ich mag dieses Kapitel selbst nicht so sonderlich, aber ein Mann muss tun, was ein Mann tun Muss und das Naechste wird definitiv besser!

Danke fuers Reinschauen und bis bald!

-Don't piss my back and tell me it's raining- (by some smartass)

Ta!